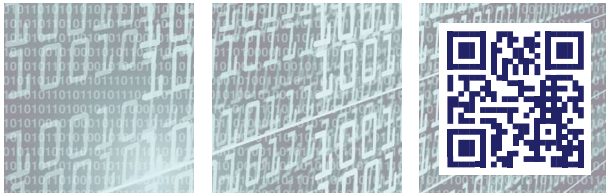


Datenfunkzentrale DFZ



Beschreibung

Die DFZ ist ein Daten-Fernauslesesystem, das fest installiert ist und mit einem bi-direktionalen Funksystem arbeitet. Die DFZ sammelt Funkdaten und speichert sie in einem nichtflüchtigen Flash-Speicher. Die gespeicherten Daten sind jederzeit über die verschiedenen Schnittstellen der Zentrale erreichbar für die Weiterverwendung in der individuellen Heizkostenabrechnung. Die Konfiguration der Parameter der Datenfunkzentrale DFZ erfolgt einfach mit der mitgelieferten Software DFZ-Tool.

- Unabhängige Auslesung von verschiedenen Verbrauchsmessgeräten via Funk
- Fernauslesung der Funkzentrale via Anbindung an M-Bus
- Optimierte Empfangs- und Sendeleistung
- Programm für verschiedene Auslesedaten mit optionaler Wiederholung
- Daten-Backup im Fall einer Stromunterbrechung
- Ausgezeichnete Funkreichweite

Funktion

- Auslesung aller in den Funkgeräten gespeicherten Daten. (Wärmezähler, EHKV, Funkmodule für Wasserzähler, etc.)
- Programm für verschiedene Datenerhebungs-Termine mit optionaler Wiederholung
- Der Speicher kann bis zu 1.000 Funkgeräte in einem nichtflüchtigen Flash-Speicher sichern
- Auslesen der Funkzentrale via M-Bus und USB Schnittstellen
- Datenspeicherung mit Software DFZ-Tool im XML Format

Funkbereitschaft

Die DFZ kann die Funkgeräte während 7 Tagen in der Woche an 365 Tagen im Jahr auslesen. Die Funkzentrale ist in der Regel so programmiert, dass die Funkgeräte während der Nacht ausgelesen werden. Eine Auslesung während dem Tag, bspw. bei der Installation oder zu Testzwecken ist immer möglich.

Ausführung

Die DFZ besteht aus seiner SMD Platine, bestückt mit einer Funkkarte 433MHz und einer externen Antenne. Die Daten werden in einem nichtflüchtigen Flash-Speicher in der Datenfunkzentrale DFZ abgespeichert. Im Speicher wird die Parametrierung der Funkzentrale, die Geräteliste für die Ablesung, die Daten der ausgelesenen Endgeräte und die Aktualisierung der Firmware der Zentrale abgespeichert.

Software DFZ-Tool

Die mitgelieferte Software DFZ-Tool erlaubt das einfache Konfigurieren der DFZ. Die Parametrierung erfolgt via Opto-Kopf, USB oder M-Bus. Der Zugriff für die Parametrierung kann mit einem Passwort geschützt werden. Die DFZ Auslesung erfolgt über die Energiedatenmanagement Software VADEV®. Folgende Parameter können mit der Software DFZ-Tool definiert und geändert werden:

- Identifikationsnummer der Funkzentrale
- Uhrzeit und Datum
- Uhrzeit und Datum der Funkauslesung
- Übertragungsgeschwindigkeit, abhängig von der Schnittstelle
- Änderung des Passwortes
- Aktualisierung der Firmware der Funkzentrale

Technische Daten		
Versorgungsspannung (U)	110-230 VAC 50-60 Hz + back up: 3V Lithium Mangan Dioxid (Li-MnO2) Format 2/3 A (auf Hauptplatine gelötet)	3,6V Lithium Thionyl Chlorid (Li-SOCI2) Format D +back up: 2 x 3V Format A (Hauptplatine gelötet).
Funkverfahren	FSK, bidirektional	FSK, bidirektional
Protokoll	Radian 0, EN 60870-5 (M-Bus)	Radian 0, EN 60870-5 (M-Bus)
Funk-Frequenz (f)	433,82 MHz	433,82 MHz
PER	10 mW	10 mW
Reichweite	ca. 30 m - 300 m*	ca. 30 m - 300 m*
Temperaturbereich Lagerung	-10 ... +60° C (trocken)	-10 ... +60° C (trocken)
Temperaturbereich Betrieb	+5 ... +55 °C	+5 ... +55 °C
Kabelzuführungen	2 Öffnungen am Gehäuseboden	2 Öffnungen am Gehäuseboden
Schnittstellenanschlüsse	Zugang durch Plombe geschützt	Zugang durch Plombe geschützt
Gehäuseschutzart	IP40 (mit Ausnahme der Kabeldurchführung)	IP40 (mit Ausnahme der Kabeldurchführung)
Gewicht	ca. 0,34 kg	ca. 0,34 kg
Abmessungen (B x H x T)	180 x 154 x 46 mm	180 x 154 x 46 mm
* Werte hängen von gebäudespezifischen Eigenheiten ab, und sind gegebenenfalls zu prüfen. Auf Grund physikalischer Bedingungen können die Send- und Empfangsreichweiten in Gebäuden schwanken oder ganz ausgeschlossen sein.		
Bestellinformation		Art. Nr.
DFZ mit Schnittstelle optisch, USB, M-Bus	-	8310
DFZ mit Schnittstelle optisch, USB, M-Bus	8311	-